



2. August 2011 / ff

**Zwischenlösung Master-Nebenfach für Studierende der Philosophischen Fakultät mit einem Hauptfach von 105 ECTS-Punkten**

An der Philosophischen Fakultät gibt es einige wenige Fächer, welche ausschliesslich ein Master-Hauptfach im Umfang von 105 ECTS-Punkten anbieten. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät sieht auf Masterstufe kein 15 Punkte-Nebenfach vor.

Auf Anordnung der Universitätsleitung muss die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät als Übergangsregelung eine Zwischenlösung anbieten, welche es erlaubt, ein „reduziertes“ Nebenfachstudium zu absolvieren. Es soll den Studierenden aber auch freistehen, im Master-Nebenfach 30 ECTS-Punkte zu erwerben, die überzähligen Punkte werden aber nicht an das Nebenfachstudium respektive den Abschluss angerechnet.

Die nun bereitgestellte Zwischenlösung ist ausschliesslich für jene Studierende vorgesehen, welche die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Die Mastereinschreibung muss auf ein Fach lauten, das aktuell nur ein 105 Punkte-Hauptfach vorsieht.
- Voraussetzung für die Zulassung ist ein Bachelorabschluss an der Universität Zürich mit einem Nebenfach in Wirtschaftswissenschaften oder Informatik.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät für eine Zulassung zu einem Master-Nebenfach Vorleistungen aus dem Bachelorstudium im Umfang von 60 ECTS-Punkten in der gewünschten Vertiefungsrichtung verlangt.

Hat eine Studentin oder ein Student auf der Bachelorstufe ein 30 Punkte-Nebenfach absolviert, so wird sie oder er zu einem Master-Nebenfach mit der Auflage zugelassen, weitere 30 ECTS-Punkte auf der Bachelorstufe zu absolvieren.

Studierende, welche vom Angebot Gebrauch machen möchten und dazu gemäss den vorgängig genannten Kriterien berechtigt sind, können sich in der Semestereinschreibung für das gewünschte Nebenfach (Bezeichnung: „Zwischenlösung WWF: ....“) bewerben. Der Antrag wird im Anschluss daran geprüft und die Studierenden werden einen Bescheid erhalten.

Für das als Zwischenlösung angebotene 15 Punkte-Nebenfachstudium gelten grundsätzlich folgende Reglemente:

- Beim Studium eines Nebenfachs in Wirtschaftswissenschaften:  
Studienordnung Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich vom 16.3.2011
- Beim Studium eines Nebenfachs in Informatik:  
Studienordnung für das Nebenfachstudium in Informatik für Studierende der Universität Zürich vom 16.3.2011



In Abweichung zu den oben erwähnten Reglementen gelten für die Zwischenlösung folgende Mindestvorgaben für den Erwerb eines „reduzierten“ Master-Nebenfach-Abschlusses von 15 ECTS-Punkten:

<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	<b>NFM-15</b>
<b>Sämtliche Punkte müssen aus Master-Modulen erworben werden.</b>	
<b>NF Volkswirtschaftslehre</b> Alle Punkte sind aus Modulen des Pflichtprogramms VWL oder der Wahlpflichtbereiche VWL 1 – 3 zu erwerben.	15 Punkte
<b>NF Betriebswirtschaftslehre</b> Alle Punkte sind aus Modulen des Pflichtprogramms BWL oder der Wahlpflichtbereiche BWL 1 – 6 zu erwerben.	15 Punkte
<b>NF Banking and Finance</b> Alle Punkte sind aus Modulen des Pflichtprogramms BF oder des Wahlpflichtbereichs BF zu erwerben.	15 Punkte
<b>NF Management and Economics</b> Alle Punkte sind aus Modulen des Pflichtprogramms ME zu erwerben.	15 Punkte
<b>max. Zahl der Fehlversuche</b>	2
<b>Informatik</b>	<b>NFM-15</b>
<b>Sämtliche Punkte müssen aus Master-Modulen erworben werden.</b>	
<b>NF Profil ‚Wirtschaftsinformatik‘</b> Wahlpflichtbereich ‚Wirtschaftsinformatik‘ (Vorlesungen) Seminar in Wirtschaftsinformatik	12 Punkte 3 Punkte
<b>NF Profil ‚Softwaresysteme‘</b> Wahlpflichtbereich ‚Softwaresysteme‘ (Vorlesungen) Seminar in Softwaresysteme	12 Punkte 3 Punkte
<b>NF Profil ‚Multimodale und kognitive Systeme‘</b> Wahlpflichtbereich ‚Multimodale und kognitive Systeme‘ (Vorlesungen) Seminar in Multimodale und kognitive Systeme	12 Punkte 3 Punkte
<b>max. Zahl der Fehlversuche</b>	2